

Sehr geehrte Stauferfreunde,

ich schreibe Ihnen als Direktor der Kulturgesellschaft Incontri und Herausgeber der dreimonatlich erscheinenden sizilianischen Kulturzeitschrift "**Incontri. La Sicilia e l'altrove**" (dt.: Begegnung. Sizilien und anderswo).



Unsere Zeitschrift beschäftigt sich unter anderem mit Themen der Kunstgeschichte, Umwelt, Literatur, Archäologie und Architektur. Der Untertitel, La Sicilia e l'altrove, verweist auf die zentrale Lage unserer Insel im Mittelmeer und deren Beziehungen mit den Nahen Osten, Westen, Nordeuropa und dem afrikanischen Kontinent; Beziehungen, die sie durchdrungen haben in einem Schmelztiegel von Erfahrungen mit verschiedenen Kulturen.



Aus dieser Sicht nimmt sich die Zeitschrift vor, "dem Anderswo zu begegnen" - sei es als Sizilianer oder als Fremder, der mit Sizilien verbunden ist - und von der Begegnung populärwissenschaftlich zu berichten, aber immer im originalen Zuschnitt aus gründlichen Archiv- und bibliografischen Recherchen. Ein wissenschaftliches Komitee, das sich aus Akademikern und Forschern aus verschiedenen Disziplinen zusammensetzt, bewertet die Qualität der eingereichten Artikel. Weitere Informationen über unsere Aktivitäten und Inhalte der Zeitschrift können Sie im Netz auf der Website www.edizioniincontri.it finden. Wir sind auch präsent auf Facebook als Edizioni Incontri. Die Zeitschrift ist in Deutschland bekannt, wo wir einige Leser haben und sie findet sich in der Bibliothek der Preußischen Kulturstiftung in Berlin.

Ausdruck unseres Ausblicks zum weiten Horizont ist die Anwesenheit von international angesehenen Gelehrten, die für uns geschrieben haben oder schreiben – zusätzlich zu den nicht weniger angesehenen Autoren italienischer Nationalität. Erinnern wir unter den vielen, in alphabetischer Reihenfolge, an: M. Akermann,

M. Aymard, M.F. Bélières, B. Brenk, H. Bresc, N. Bucaria, M. Fourmont, M. Frasca, N. Gockerell, A. Hart, der verstorbene D. Ligresti, R. Mangiameli, P. Militello, D. Palermo, R. Panvini, R. Papa, S. Portelli, F. Spatafora, K. Toomaspoeg, S. Tusa, V. Zoric.

Im Jahr 2017 haben wir eine monografische Ausgabe der Zeitschrift veröffentlicht, die erste Nummer einer Serie, die der Revisitation des Territoriums dient. Sie besteht in einer andersgearteten Interpretation des "Mikrokontinents Sizilien" mittels Erforschung und Einsichtnahme in die Besonderheiten von Kultur und Umgebung, die im Inneren jeder einzelnen Zone präsent sind und Hervorhebung deren Verbindungselemente.

In Erwartung, für weitere Vorhaben dieser Art die notwendigen Kosten aufbringen zu können, sind wir in einem Verlagsprojekt engagiert, das sich den staufischen Herrschern des Regnum Siciliae widmet. Der Anlass ist die Einweihung einer Stauferstele im Hof des Castel Maniace von Syrakus am 21. Juli dieses Jahres. Die Idee wurde geboren aufgrund einer Kontaktaufnahme und Mitteilung von Sibylle Kreisel, publiziert in der Nr. 12 der Zeitschrift (Lug set 2014) unter dem Titel "Eine Stauferstele auch für Sizilien?" Wie hätten wir uns dem entziehen sollen, angesichts eines Herrscherhauses und eines Kaisers, die ihre tiefen Spuren aus Deutschland in Sizilien hinterlassen haben und die, noch heute im Zentrum der Forschungen stehen, welche immer neue Steinchen ins große Mosaik der mittelalterlichen Geschichte einsetzen.

Um das Projekt zum Leben zu bringen, haben wir Kontakt mit einigen der wichtigsten Wissenschaftlern des Sektors aufgenommen und darüber hinaus noch mit Forschern, die – weniger bekannt auf internationaler Ebene – sich mit Archivforschung und Ermittlung vor Ort befassen.

So konnten wir verschiedene Fachaufsätze und -beiträge sammeln mit besonderen Informationen oder die als solche noch nicht veröffentlicht – in jedem Fall aber absolut original sind. Die behandelten Themen sind hier aufgeführt:

| | |
|-------------------------|---|
| Kristjan Toomaspoeg | Federico II und die Kirche des Mezzogiorno, einige Reflexionen. |
| Marcello Pacifico | Federico und der Kreuzzug, Sizilien und das Heilige Land. |
| Henri Bresc | Federico und Sizilien. Die Regierung an Hand von Briefen. |
| Clara Biondi | Neuauslegung Die Herrschaft von Manfred, Enrico Pispisa. |
| Francesco Maurici | Die Kastelle. |
| Nicola Mirabella | Ein nichtveröffentlichtes Dokument aus frederizianischer Zeit |
| Giuseppe Guzzetta | Ein kleiner Schatz von Heinrich VI - entdeckt in Syrakus. |
| Soprintendenza Siracusa | Die neuen Restaurierungen am Castel Maniace von Syrakus. |
| Filippo Sciara | Die Jagdgründe von Federico II im Territorium von Syrakus. |
| Laura Sciascia | Die drei Constanzen - Mutter, Frau und Enkelin - des Kaisers. |

Jeder Artikel wird eine Zusammenfassung in deutscher Sprache bekommen.

Ich hoffe, dass wir durch diese Hilfe die Finanzierung und damit das Projekt zu einem guten Ende bringen können.

Mit besten Grüßen aus Sizilien

Elio Micciché

Associazione Culturale Incontri
Viale Tirreno 6/O
95123 Catania CT